

Neues vom DJV-Landesverband Thüringen

Die Woche beginnt mit Neuigkeiten vom DJV in Thüringen.

1. Am 2. März 2013 treffen wir uns zum Landesverbandstag in Jena. Mehr Infos unter: <http://www.djv-thueringen.de/2013.2908.0.html> . Neun Gäste vom Bundesverband und von Landesverbänden haben sich bereits angemeldet. Begründung: In Thüringen herrscht eine prima Diskussionskultur, die von Inhalten geprägt ist. Einen Antrag zur Änderung der Beitragsordnung gibt es auch: http://www.djv-thueringen.de/fileadmin/DJV_THUER/Beitragsordnung_Entwurf_2013.pdf .
2. In der nächsten Woche wird am 27. Februar im Thüringer Landtag die Ausstellung zum Wettbewerb "PresseFoto Hessen-Thüringen 2012" um 13.00 Uhr eröffnet. Die besten Pressefotos sind bis zum 22. März in Erfurt zu sehen. Danach wandert die Ausstellung nach Mühlhausen.
3. Die Kolleginnen und Kollegen aus Südthüringen treffen sich ebenfalls am 27. Februar ab 19.00 Uhr in Meiningen (Henneberger Haus) zum Stammtisch. Auch in Gotha ist am gleichen Tag Stammtischzeit: ab 20.00 Uhr im Irish Pub "S'limerick" (Gotha, Buttermarkt).
4. Wie und wo findet politische Kommunikation statt?, ist eine Fragestellung des Diskussionsabends "Medien, Politik, Publikum. Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft" am 28. Februar 2013 ab 19.30 Uhr im Erfurter Augustinerkloster. Mehr Infos: www.ev-akademie-thueringen.de . Der Fachausschuss Junge Journalistinnen und Journalisten lädt ebenfalls am 28. Februar ab 20.00 Uhr zum Stammtisch nach Erfurt in die Johannesklausur (Johannesstr. 94) ein.
5. Der Süddeutsche Journalistentag am 16. März in Mainz beim ZDF hält einige Diskussionsforen bereit. Auftaktredner ist Peter Frey, ZDF-Chefredakteur; sein Thema: der Wert des Journalismus. Die Nachricht ist tot – es lebe der Hintergrundbericht: Wie sich Lokal- und Regionalzeitungen mit fundierter Berichterstattung profilieren können, lautet eines der Forenthemen. Anmeldung unter: <http://bit.ly/11dtF6y> !
6. Der Erlös des Landespresseballs, der am 31. Mai im Erfurter Kaisersaal stattfindet, geht an das Projekt "Wortreich" des Erfurter Vereins Kontakt in Krisen und an das Sozialwerk des Landesverbandes. Das Projekt dient der Alphabetisierung von Menschen, die das Schriftsprachniveau des Durchschnitts der Bevölkerung nicht erreichen und daher als funktionale Analphabeten gelten. Aktuelle Schätzungen zufolge sind bis zu 200.000 Thüringer im Alter zwischen 18 und 64 von funktionalem Analphabetismus betroffen.
7. Lesetipp: Nach Ansicht des Bundesinnenministeriums haben Journalisten kein Auskunftsrecht gegenüber Bundesbehörden, weil die Auskunftspflicht von Behörden in den Landespressegesetzen geregelt ist. Mehr dazu unter: <http://www.zeit.de/2013/08/Analyse-Pressefreiheit-BND> !